

Grethe S., später Erl's da.-

16/11 Vm. bei dem kranken Plappart mich eingeschrieben. Dann bei Gustav Schwarzkopf, der mit dem 3. Akt R. d. L. auch in der neuen Fassung sehr unzufrieden und mir seine Notizen mitgab.

Versuchte diese Notizen Nachm. zu verwenden; ging aber nicht.

Frl. Lattermann da, dictirte ihr „Gabriel“ weiter.-

Mit O. zu Julius', wo Familie und Altmanns.-

17/11 Vm. mit O. Besorgungen.-

Nm. am „Gabriel“.-

In „Passerelle“ (Réjane) 16. Reihe, hinter mir 21. Olga und Annie Sikora.- Hörte recht wenig.-

Mit O. Meissl genachtmahlt.

18/11 Vm. mit O., Frau Speidel und Elly Hirschfeld, die zu Besuch kamen, spazieren.

Nm. ein 19j. Hr. Ehrenstein da, mit einem Drama in 5 Akten und zwei (männlichen) Personen, das ich für später erbat.- Frl. Erl und Mutter. Abreise.-

19/11 Berlin.- Mittags bei Fulda, wo Brandes (der mich umarmte), Brahm.-

Auf der Reise Trebitsch „Haus am Abhang“. Ich glaube, man hat ihm dabei geholfen.-

Bei Liesl.- (Hardenbergstraße 24.)

Lessingtheater: „Stein unter Steinen“ (Sudermann).

Mit Steinrück bei Wedl genachtm.

20/11 Probe Zwischenspiel.- Bassermann hat die Rolle anfangs nicht spielen wollen. (Wie Kainz.) - Hatte keinen guten Eindruck.

Nm. bei Jacobsohn. Mit ihm im Metropoltheater und bei Wedl genachtm.-

21/11 Erste Generalprobe.- Nachher vor dem Theater Gerh. Hauptmann mit Benvenuto, die mich begleiteten.

Bei Brahm gespeist. Frau Jonas. Fr. Brahm.

Bei Goldmann, der befangen war; sein Secretair und seine Schreiberin waren dabei.

Lessingth. „Wildente“.- Mit Faber, Fulda, Trebitsch Wedl genachtm.-

22/11 „Bußtag“.- Grunewald bei Harden, bei S. Fischer.- (Neues Haus.) Bei Coschell (Hr. Jellinek und irgend ein Graf). Bei Jonas' gespeist. Dr. Paul Marx.

Bei Glümers.- Mizi und Gusti gut aussehend. Der Bub. Erinnerungen.-